

Region

Auf zwei Rädern in Abu Dhabi

Schwarzenburg Das einzige Berner Team, das an den World Summer Games der Special Olympics in Abu Dhabi teilnehmen wird, stammt aus Schwarzenburg. Es steckt mitten in den Vorbereitungen.

Laura Fehlmann

Die drei Velofahrer und ihr Coach fallen sofort auf im Aufenthaltsraum der Stiftung Bernaville in Schwarzenburg: Sie sind in rot-weiße langärmelige Shirts gekleidet, wie sie die 94 Mitglieder des Schweizer Teams an den Special Olympics World Summer Games in Abu Dhabi tragen werden. Ob- schon: Die Temperaturen in den Arabischen Emiraten werden im März, wenn die Spiele stattfinden, um 30 Grad betragen – zu warm für Langarm-Shirts. «Zum Velofahren sind kurze Hosen und kurzärmelige Trikots erlaubt. Aber an offiziellen Anlässen werden die Athleten lange, beige Bein- kleider und Edelweisshemden tragen», sagt Coach Jürg Müller und fügt an: «Die Sportler repräsentieren die Schweiz, das muss auch die Kleidung zeigen.» Für die drei Velosportler steht aber

die Leistung im Vordergrund, trotz ihrer kognitiven Beeinträchtigung (siehe Kasten). Der 26-jährige Stefan Gutknecht sagt: «Ich freue mich, etwas zu leisten.» Michael Bucher (39) und Philippe Urfer (33) hören zu und nicken.

Drei Rennen, drei Distanzen

An den Special Olympics werden die drei Athleten drei Rennen absolvieren: 2 und 5 Kilometer Zeitfahren sowie 5 Kilometer Roadrace in Achtergruppen, die in Stärkeklassen gegeneinander antreten. Müller erklärt dies, während die drei jungen Männer am Tisch spürbar zappelig sind. In einem Monat erst ist Abflug, doch sie sind schon jetzt aufgeregt. Aber auch der Stress wurde in den letzten Wochen trainiert. Zuletzt in einem Trainingscamp in Tenero, das alle Schweizer Special-Olympics-Teilnehmer

besuchten und wo die Radler die Renndistanzen übten.

In Schwarzenburg, wo schon länger Schnee liegt, kam das Strassentraining allerdings zu kurz. Pedalt wird derzeit nur auf dem Hometrainer. Dazu kommen die üblichen Sportlektionen im Bernaville: Ballspiele und Krafttraining. Michael Bucher und Stefan Gutknecht spielen Unihockey, Fuss- und Basketball; Philippe Urfer Tischtennis. «Wir sind Schönwetter-Velofahrer», gesteht Jürg Müller und löst damit zustimmendes Nicken und Gelächter aus.

Fan-Shirts in Arbeit

Während zweier Wochen, vom 8. bis 21. März, wird das Radlerteam in Abu Dhabi sein. «Ich freue mich vor allem auf den Flug», sagt Michael Bucher. Die anderen beiden sind froh, dass auch Familienmitglieder an der Stre-

«Die Sportler repräsentieren die Schweiz, das muss auch die Kleidung zeigen.»

Jürg Müller
Coach

cke sein werden sowie elf Bernaville-Kolleginnen und Kollegen, die dort eine Ferienwoche als Fanclub verbringen. Diese fertigen bereits Fan-T-Shirts an, die sie tragen werden, wenn die drei Sportler an den Rennen in Abu Dhabi an ihnen vorbeiflitzen. Apropos Rennstrecke: Diese führt teilweise über die weltbekannte Formel-1-Strecke.

Die Athleten denken aber nicht ans Autofahren, sondern posieren stolz für den BZ-Fotografen mit ihren Velos, mit denen sie vor vier Jahren schon an den Special Olympics in Los Angeles über die Rennstrecken kurvten. Die Bikes wurden teilweise von Stöckli in Heimberg gesponsert, wo die Athleten auch Fahrkurse absolvieren und Services in Anspruch nehmen können. Die Velos sind weiss, mit wenig Rot und Schwarz – passend zu den neuen Special-Olympics-Shirts.

Special Olympics

Am 14. März werden in Abu Dhabi, der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate, die World Summer Games von Special Olympics eröffnet – der weltweit grösste Sportanlass für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Beeinträchtigung. Ziel und Zweck der Games ist, Breitensport und damit eine allgemeine körperliche Fitness von Beeinträchtigten zu fördern.

Die Schweiz ist an den Games mit einer 94-köpfigen Delegation in 12 Sportarten vertreten. Als einziges Team aus dem Kanton Bern ist das Bernaville-Raceteam mit drei Velofahrern dabei. Das Trio ist Teil von rund 7000 Sportlerinnen und Sportlern aus 170 Ländern, die sich in 25 Sportarten messen. Damit die Athleten für den sportlichen Wettkampf gewappnet sind, absolvierten sie im Vorfeld zwei Trainingscamps. Das eine diente der kommunikativen Vorbereitung, das andere der sportlichen. In der Schweiz ist Special Olympics Switzerland seit 1995 als Stiftung tätig. (lfc)

Mehr Infos:
www.teamswitzerland2019.ch und
www.specialolympics.ch



Bereit: Philippe Urfer, Michael Bucher, Coach Jürg Müller und Stefan Gutknecht, von links. Foto: Christian Pfander